



Friedrich-Bödecker-Kreis im Freistaat Sachsen e.V.

Sachbericht zur Arbeit des Bödecker-Kreises im Verbandsjahr 2014:

1. Zum aktuellen Mitgliederstand:

Mit Stand vom 1. April 2015 hat der Friedrich-Bödecker-Kreis 62 Mitglieder. Diese gliedern sich wie folgt auf:

39 persönliche Mitglieder
6 Schulen und Vereine
17 Bibliotheken

Als neues Mitglied begrüßen wir herzlich die Autorin Christina Koenig aus Meißen und die Bibliothek Markranstädt.

Leider haben wir im vergangenen Jahr auch Mitglieder verloren. Romy Fölck hat ihren Lebensmittelpunkt in Hamburg gefunden, Günter Saalman hat die Mitgliedschaft aus gesundheitlichen Gründen beendet und Andreas Maneck ist verzogen, ohne seine neue Adresse zu hinterlassen. So können wir ihn nicht mehr erreichen, können auch keinen Mitgliedsbeitrag einziehen, haben daher die Mitgliedschaft in unserem Bödecker-Kreis mit sofortiger Wirkung beendet.

2. Zu den Projekten 2014:

Börtewitzer Lesefest:

Am Freitag, dem 21. März 2014, fand in der Kulturscheune und im Herrenhaus in Börtewitz unser traditionelles Lesefest fest. Dieses Lesefest ist ein fester kultureller Höhepunkt für die Kinder und die Erwachsenen aus Börtewitz und Umgebung. Traditionell finden tagsüber verschiedene literarische Angebote für die Kinder der 3. und 4. Klassen statt.

Am mittlerweile 5. Lesefest im vergangenen Jahr nahmen etwa 160 Kinder aus Schulen der Umgebung teil. Im Wechsel gab es folgende Angebote:

- Christine Richter leitete die Kinder zum Malen und Zeichnen nach literarischen Gestalten an (die Arbeiten der Kinder wurden dann ausgelegt).
- Claudia Puhlfürst stellte den Kindern ihre Rätselkrimis vor und begeisterte die Kinder zum Miträtseln und dazu, Geschichten weiter zu entwickeln.

- Sylvia Graupner verzauberte die Kinder mit Geschichten, die mit Musik und Bildern untermalt wurden.
- In der Kulturscheune konnten die Kinder, betreut von den Kolleginnen der Kreisergänzungsbibliothek Döbeln, in Büchern stöbern, sich in Lesecken zurückziehen und lesen und verschiedene Spiele ausprobieren.
- In der Dachkammer der Kulturscheune stellten die Kinder bei Susanne Karge ihre Lieblingsbücher vor und lasen daraus.

Den krönenden Abschluss des Tages bildete wie in den Jahren zuvor Larsen Sechert mit seinem Knalltheater. In diesem Jahr stand mit „König Drosselbrat“ die ironische Interpretation eines Grimmschen Märchens auf dem Programm.

Am Abend lockte die Lesung und das Gespräch mit der Radsportlegende Täve Schur in die Kulturscheune, die mit ca. 100 Personen sehr gut besucht war.

Lese- und Literaturfest auf dem Lande:

2014 standen die Lesungen und Autorenbegegnungen unter dem Motto „König Artus und seine Ritter vom Runden Tisch“. Mit diesem Thema sollten die Kinder und Jugendliche motiviert werden, sich durch Geschichten Geschichte zu erschließen. Die sehr verschiedenen Leseerlebnisse und Begegnungen mit Autoren sollten ihnen helfen, neue Facetten der Literatur kennen zu lernen.

Die Kinder und Jugendlichen haben in 18 Veranstaltungen entdeckt, wie wichtig die Entdeckung der Phantasie und der Einblick in neue Lesewelten für die Ausprägung ihres Weltbildes sein können. An diesen 18 Lesungen mit 13 Autoren nahmen fast 1000 Kinder und Jugendliche teil.

Lesungen an sächsischen Schulen im Herbst/Winter 2014:

Dank der finanziellen Unterstützung durch das Sächsische Kultusministerium konnte der Friedrich-Bödecker-Kreis im Herbst / Winter 2014 wieder Lesungen und Autorenbegegnungen an sächsischen Schulen durchführen. Durch die Aufstockung der Mittel auf insgesamt 7.000 Euro konnten wir im vergangenen Jahr 26 Lesungen mit dem Schwerpunkt ländliche Gebiete und Oberschulen durchführen.

In Zusammenarbeit mit verschiedenen sächsischen Schulen und Bibliotheken haben wir die 26 Lesungen organisiert, wobei es uns auch wichtig war, Kinder verschiedener Altersstufen anzusprechen und die Lesungen in unterschiedlichen ländlichen Gebieten zu organisieren. Eigentlich waren es sogar 27 Lesungen und Veranstaltungen, denn der Autor Hans-Dieter Weber war aufgrund der großen Nachfrage bereit, an der Schule eine dritte Lesung durchzuführen.

21 Autoren (davon 15 Autoren aus Sachsen und sechs Autoren aus anderen Bundesländern) haben in ihren Begegnungen mit den Schülerinnen und Schülern von den Schönheiten und Schwierigkeiten des Schreibens berichtet, mit ihnen über das Lesen und die Kraft der Phantasie gesprochen, die Bücher und das Lesen bieten. An diesen 26 Lesungen nahmen über 900 Kinder und Jugendliche teil.

Es soll jedoch nicht um Rekorde gehen: Auch die Lesung vor einer kleinen Gruppe von Schülern ist wichtig. Natürlich verstehen wir auch die Schulen und Bibliotheken, die möglichst

vielen Kindern und Jugendlichen das Erlebnis bieten wollen, einen Schriftsteller „zum Anfassen“ zu erleben. Wie immer macht es dann die Mischung.

Der Friedrich-Bödecker-Kreis im Freistaat Sachsen e.V. hat dank der finanziellen Unterstützung durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus ein solides und kontinuierliches Fundament in der Leseförderung für Kinder und Jugendliche mit dem Schwerpunkt „ländlicher Raum“ aufbauen können. Wir danken dem Ministerium, dass wir dieses Projekt im Herbst / Winter 2014 erneut durchführen konnten. Für die nächsten Jahre wurde uns die Fortführung dieses Projektes zugesichert.

Schreibwerkstätten im Programm „Kultur macht stark“:

Vom Oktober 2013 bis Ende September 2014 trafen sich Schüler der Schule zur Lernförderung „Schlossbergschule“ Döbeln regelmäßig in der Stadtbibliothek Döbeln zum kreativen Schreiben. Unter Anleitung der Autorin und Kreativpädagogin Dr. Sylvia Eggert entstanden beeindruckende kleine Texte. Die Kinder entwickelten die Texte mit Begeisterung an den Werkstatt-Tagen. Sylvia Eggert förderte begabte Kinder in Einzelwerkstätten.

Bei einer gemeinsamen Schreib- und Kreativnacht gestalteten die Teilnehmer Bilder zu einem Wettbewerb des Gellertmuseums Hainichen.

Der 30. September 2014 wird den Schülern lange in Erinnerung bleiben. An diesem Tag durften sie im altherwürdigen Rathaus vor Eltern, Lehrern und Vertretern der Presse aus ihren Texten vorlesen. Als Höhepunkt erhielt jedes Kind vom Vertreter des Bundesverbandes Jürgen Jankofsky ein Buch mit den Texten aus dem Projekt.

Schreibwerkstatt für Kinder:

Mit finanzieller Unterstützung durch das Kulturamt Leipzig und dem Kuratorium Haus des Buches Leipzig hat der Friedrich-Bödecker-Kreis in Freistaat Sachsen 2014 die Schreibwerkstatt für Kinder im Leipziger Haus des Buches fortführen können. In neun Werkstätten hat sich die Leipziger Autorin Constanze John mit den Kindern beschäftigt, ihnen Wissenswertes zum Schreiben vermittelt und mit ihnen an Texten zu verschiedenen Themen gearbeitet.

Zur Arbeit des Bödecker-Kreises Sachsen 2014:

Da der Friedrich-Bödecker-Kreis im Freistaat Sachsen nicht institutionell gefördert wird, sind wir im vergangenen Jahr an unsere finanziellen Grenzen gestoßen. Die Projekte „Börtewitzer Lesefest“ und „Lese- und Literaturfest auf dem Lande“ erfordern eine große Eigenbeteiligung des Vereins. Das Aufkommen durch Spenden und Mitgliedsbeiträge ist zu gering, als dass wir allen Verpflichtungen nachkommen können und konnten. In der Mitgliederversammlung 2014 wurden daher auf Vorschlag des Vorstandes zwei Maßnahmen beschlossen:

1. Die Geschäftsstelle unseres Vereins in Bockelwitz wurde aufgelöst. Dadurch mussten wir auch zum 10. Juni 2014 unserer lieben Kollegin Margit Illgen kündigen.
2. Der Mitveranstalterbeitrag bei den Veranstaltungen im Rahmen des Lese- und Literaturfestes auf dem Lande wurde erhöht: für Mitglieder von 60 auf 70 Euro und für Nichtmitglieder von 100 auf 120 Euro.

Die erste Maßnahme hat letztendlich dazu geführt, dass wir mit einem guten Ergebnis das Jahr 2014 abschließen konnten. Personalkosten konnten eingespart werden. Es soll aber nicht

verschwiegen werden, dass dies auch zu einer höheren Belastung der ehrenamtlichen Mitstreiter geführt hat und führt.

Die Erhöhung des Mitveranstalterbeitrages ab 2015 wurde von den beteiligten Bibliotheken und Schulen zur Kenntnis genommen. Es gab keine Schwierigkeiten, die vorgesehenen 15 Lesungen in diesem Jahr zu vergeben. Einige Antragsteller mussten auf den Herbst/Winter 2015 und das Projekt „Lesungen an sächsischen Schulen“ vertröstet werden.

Auch am Bödecker-Kreis Sachsen ist die SEPA-Umstellung nicht spurlos vorbei gegangen. Im Januar 2014 konnten die Mitgliedsbeiträge noch traditionell über das Lastschrift-Verfahren eingezogen werden. Dann wurde der Einzug von Spenden und Mitgliedsbeiträgen auf SEPA-Verfahren mit Online-Banking umgestellt. Dazu mussten den Mitgliedern und möglichen Spendern Mandatsreferenznummern zugeordnet werden.

Leipzig, den 13. Mai 2015

Regine Lemke

Im Namen des Vorstandes

Katharina Hillmann, Susanne Karge, Kerstin Kleine und Volly Tanner